

24. Dezember 1938

Herrn Otto Bräschler, Maler, Loestrasse 128, C h u r

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihre Anfrage vom 18. Dezember gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass besondere Bedingungen für die Anmeldung zur Ausstellung im Zürcher Kunsthaus nicht bestehen. Es verhält sich nur so, dass der Andrang ausserordentlich stark ist und das Kunsthaus sich gezwungen sieht, bei seiner Auswahl ziemlich hohe Ansprüche zu stellen was die künstlerische Reife und Qualität der Werke betrifft. Für das nächste Jahr ist das Ausstellungsprogramm bis in den Winter hinein festgelegt. Eine Anfrage von Ihnen, die von einigen Arbeiten begleitet sein müsste, würde immerhin in der Januarsitzung 1939 im Hinblick auf ihre spätere Berücksichtigung behandelt werden.

Was die Schweizerische Landesausstellung betrifft, so wird die zweite Abteilung der Kunstausstellung, <sup>die</sup> der Kunst der Gegenwart gewidmet sein wird, erst im Lauf des kommenden Frühjahrs organisiert werden. Voraussichtlich erfolgt im April oder Mai 1939 eine Anzeige in der Presse.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Herrn Heini Wasser, Maler, Dammstr. 19, Zollikon

Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. Sendung in Mappe zur Vorlage an die Ausstellungskommision  
7 Oelgemälde, davon eines gerahmt  
20 Aquarelle und Zeichnungen, ungerahmt in Passepart.

Versicherungswert zusammen Fr. 3000.-

gemäss Ihrem Brief vom 23. Dezember

Zustand gut

8174

Zürich, den 29. Dez. 1938

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich